Schwimmgreifer



Fahrgestell:	Schiffswerft Bolle
Aufbau:	Schiffswerft Bolle
Besatzung:	1/2
Funkrufname:	Schwimmgreifer Celle
Kennzeichen:	Celle
Baujahr:	2024
Indienststellung:	2025

Technische Daten:

Länge:	26.400 mm
Breite:	8.900 mm
Höhe:	k.A.
Leermasse:	k.A.
Zul. Gesamtgewicht:	k.A.
Leistung:	380 kW / 516 PS
Hubraum:	k.A.

Schwimmgreifer "Celle" der Wasserstraßen- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes.

Das Fahrzeug ist dem Außenbezirk Oldau des Wasserstraßen- und Schiffahrtsamt (WSA) Weser zugeordnet. Es ersetzt den bisherigen Schwimmgreifer "Schwarmstedt" des Bauhofs Hoya und wird für Unterhaltungsarbeiten an den vier Wehren und Schleusen, Baggerarbeiten im Gewässerbett sowie die Uferunterhaltung eingesetzt.

Das Schiff wurde für circa 4,6 Millionen Euro von der Schiffwerft Bolle in Derben gebaut und speziell für den Einsatz in flachen Gewässern mit engen Flussbiegungen konzipiert. Hierfür wurde unter anderem auf einen geringen Tiefgang von 85 Zentimetern geachtet. Angetrieben wird die Celle von zwei Dieselmotoren mit je einer Leistung von 190 Kilowatt. Sie verfügt jedoch über einen reinen Heckantrieb, auf einen Bugstrahl wurde verzichtet.

Für Bagger- und Greifarbeiten kann das Schiff mittels zweier Stelzen stabilisiert werden, der mitgeführte Bagger hat eine Leistung von 92 Kilowatt und kann bei 18 Metern Ausladung noch Lasten von einer Tonne heben.

Die reguläre Besatzung besteht aus Schiffsführer, Kranführer und einer Bootsfrau bzw. einem Bootsmann.

Die Celle wurde nach der Indienststellung zunächst vom Bauhof Hoya aus eingesetzt, im Frühjahr 2026 erfolgte die Umsetzung an den Außenbezirk Oldau.